

Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | Oktober 2012 | Nummer 5/2012



Wir machen Bürger stark fürs Ehrenamt.

Ein neues Projekt der Bürgerstiftung Braunschweig geht jetzt an den Start: Es bietet Weiterbildung für ehrenamtlich Aktive in Braunschweig - in Vereinen, Initiativen oder Gruppen. Die Bürgerstiftung Braunschweig konzentriert sich als Träger des Projektes auf die Bedarfsermittlung der Themen, die Vorbereitung der Seminare sowie deren Finanzierung. Referenten für die Seminare und die benötigten Räume werden je nach Bedarf organisiert - für die Teilnehmer entstehen keine Kosten!

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH unterstützt das Projekt als Kooperationspartner bei der Organisation der Seminare und bei den Buchungen. Finanziell wird das Pro-

jekt von der Braunschweigischen Landessparkasse und der Öffentlichen Versicherung gefördert.

Idee und Konzept des BürgerKollegs gehen auf die Wiesbaden Stiftung zurück.

Das BürgerKolleg bietet offene Seminare, zu denen sich jeder ehrenamtlich Aktive anmelden kann. Zudem können interne Workshops für einzelne Vereine durchgeführt werden, die vor einem besonderen Problem stehen. Jeder Verein/ jede Initiative oder Gruppe kann sich hierzu beim BürgerKolleg melden. Wir werden versuchen, eine Lösung für Sie zu finden.

Unser Seminarangebot finden Sie auf der Homepage des BürgerKollegs Braunschweig: www.buergerkolleg-braunschweig.de. Anmeldungen sind direkt online oder telefonisch über das Kundencenter der VHS unter 0531 - 24120 möglich.

PULS 2012 – 31 JUNGE MENSCHEN IM EINSATZ

Nach drei Aktionswochen in den letzten drei Jahren ging PULS in Braunschweig natürlich auch in diesem Jahr wieder mit Unterstützung durch die Bürgerstiftung Braunschweig an den Start. Vom 26.08.-01.09.2012 hieß es für 31 junge Menschen wieder "Urlaub vom Ego und voller Einsatz für andere". Die Einsatzbereiche reichten von der Betreuung von Kindern, Behinderten und Senioren über handwerkliche Tätigkeiten in Jugend-

zentren u.a.. Umrahmt von einem einmaligen Abendprogramm, bot PULS eine tolle Möglichkeit, sich für andere einzusetzen.



4. BRAUNSCHWEIGER BRAUNKOHL BANKETT

Bereits zum 4. Mal gibt es die 8 Bs: Braunkohl (Altmärker), Birne (Queen), Bratkartoffeln, Bregenwurst, Bauchfleisch, Braten, Bier und Bierschnaps. Zusammen mit dem Slow Food, Convivium Braunschweiger Land werden wir das Traditionessen genießen. Das Menü (Suppe, Braunkohl, Dessert) kostet pro Person 25 €. Um unsere Satzungszwecke zu erfüllen, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Kosten für das Menü um eine großzügige Spende erhöhen wür-

den. In diesem Jahr gehen die Spenden an die Arbeitsgemeinschaft Streuobst für die Rettung der Queen-Birne. In den vergangenen Jahren haben wir einen anfänglichen Spendenbeitrag von 5,- € pro Person vereinnahmen können. Anmeldung über die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung, Überweisungen bitte bis zum 18.11.2012 an die Bürgerstiftung Braunschweig, Braunschweigische Landessparkasse, BLZ 250 500 00, Konto 2 108 777; bitte mit den Namen der Teilnehmer! Bei Absage nach dem 21. November wird der Gesamtbetrag als Spende behandelt.

1. BRAUNSCHWEIGER VORLESETAG AM 16.11.2012

Mit Stand vom 1. Oktober 2012 haben sich bereits 60 Vorleseorte und 91 VorleserInnen für den 1. Braunschweiger Vorlesetag angemeldet. Es ist noch Zeit mitzumachen. Melden Sie sich einfach an unter www.vorlesetag-braunschweig.de.



Der Augenarzt Arndt Gutzeit hat das bereits getan: Er liest selbst am Freitag, 16. November 2012, in seiner Praxis (Friedrich-Wilhelm-Str. 42, 1. Etage) für Kinder von 4 bis 6 Jahren um 15.30 Uhr Theodor Storms „Der kleine Häwelmann“ und um 16 Uhr „Der Mondmann“ von Tomi Ungerer. Nach den Vorlesungen kann über die Texte gesprochen werden.

Wer am 16. November einfach nur zuhören möchte, kann ab Anfang November auf der Homepage alle öffentlichen Vorlesungen und Vorleseorte ansehen und einfach hingehen. Wir werden diese Informationen auch an die örtliche Presse geben.

BESUCHSHUNDE JETZT ONLINE

Die Braunschweiger Besuchshunde gibt es seit Mitte 2011. Die ersten Besuchshunde wurden im Februar 2012 - dank der finanziellen Unterstützung durch die Tiere-helfen-Menschen-Stiftung und die Bürgerstiftung Braunschweig - das erste Mal eingesetzt. Die Ausbildung dauert etwa 3 Monate und beinhaltet neben verschiedenen Kursen für die Hundeführer auch Training für den Hund. Nach Abschluss der Ausbildung gehen die Hunde einmal pro Woche für 1 Stunde in ein Altenheim. Lernen Sie die Hunde und die Hundeführer kennen, melden Sie sich für die Ausbildung an. Oder melden Sie sich an, um besucht zu werden: <http://www.besuchshunde-braunschweig.de/>.



BEWEGUNG IM ALTER – BEREITS IN 11 EINRICHTUNGEN

Am 7. Oktober 2010 haben wir das Projekt: "Bewegung im Alter" gestartet. Wer hätte gedacht, dass es so großen Anklang findet! Wir spielen jetzt schon in 11 Senioreneinrichtungen mit den Seniorinnen und Senioren Bowling. Wir - damit sind die vielen, mittlerweile siebzehn, Wii-Zeitstifter gemeint! Mit einem leichten Handgerät wird der Arm (wie für viele beim Kegeln früher) geschwungen und - auf dem Bildschirm rollt die Kugel. Wenn es keine Pumpe wird, werden die Pins umgeworfen. Großes Staunen und Klatschen, wenn gleich beim 1. Mal alle Kegel umfallen!! Aber anders als beim Kegeln hat man beim Bowlen noch einen 2. Versuch.

CYBERPILOTEN IN EINER IGS



Im September 2011 konnten, dank der Finanzierung der Bürgerstiftung Braunschweig, Projekttag zum Thema „Virtuelle Welten – Chancen und Risiken des Internets“ mit dem 7. Jahrgang einer IGS stattfinden. Ziel dieser Projekttag war es, den SchülerInnen zu vermitteln, was im Internet „geht“ und was nicht – hierzu arbeiteten wir je einen Vormittag mit den einzelnen Klassen.

So technisch versiert junge Menschen im Internet auch sind, oft fehlt es ihnen einfach an Wissen und Erfahrung, wie man sich dort sicher aufhält und wo die strafrechtlichen Grenzen im Internet liegen. Soziale Netzwerke (wie Facebook, Schüler-VZ u.a.) sind für heutige junge Menschen von zentraler Bedeutung. Doch wie präsentiere ich mich in diesen? Ist es wirklich witzig, wenn ich das letzte Partyvideo von mir dort einstelle? Wie schütze ich mein Profil dort? Vielen jungen Menschen passiert es, dass jemand anderes in ihr Profil „einstiegt“ und dann unter ihren Namen Freunde und Bekannte beleidigt. Der Grund liegt fast immer darin, dass mit Passwörtern unvorsichtig umgegangen wird oder diese zu simpel sind (eines der häufigsten Passwörter ist „12345“ – es begegnet uns regelmäßig bei unserer Arbeit in Schulklassen). Weiterhin beschäftigen wir uns auch mit der Problematik des „Cybermobbings“: wie

Das Schöne bei dem Spiel: Wer nicht mehr stehen kann, kann es im Sitzen machen, auch ein Rollstuhl ist kein Hindernis. Und wenn es mit dem Schwingen nicht so gut klappt, helfen wir einfach ein bisschen mit. Es gibt noch viele Senioreneinrichtungen, die gern auch daran teilhaben würden. Deshalb brauchen wir "Sie" als ZeitStifter: Nach einer kurzen Einspielzeit brauchen Sie nur alle zwei Wochen für ca. 2 Stunden nachmittags von 15.00 -17.00 Uhr Zeit, um mit den Senioren einen netten Nachmittag zu verbringen.

Melden Sie sich bitte bei mir – Angela Volker-Brumme, Tel. 0531 - 314894 oder in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Braunschweig, Tel. 0531 480 39 8 39. (Text: Angela Volker-Brumme)

kann ich mich dagegen wehren? Aber: in den Medien wird „Cybermobbing“ häufig erwähnt – nach unserer Erfahrung kann aber gesagt werden, dass es dieses „Phänomen“ zwar gibt, gleichwohl tritt es nicht so häufig auf, wie vermutet wird. Und: „Cybermobbing“ ist fast immer die virtuelle Fortsetzung von Mobbingprozessen aus dem direkten sozialen Umfeld der betroffenen SchülerInnen.

Zwei andere Themen beschäftigen die jungen Menschen weit mehr: die Verletzung von Urheberrechten sowie sexuelle Übergriffe/Belästigungen via Internet. Kaum einem jungen Menschen ist beispielsweise klar, dass man sich zwar alles auf Youtube ansehen darf – allerdings nur sehr wenig herunterladen. Und tatsächlich haben fast alle Jugendlichen Musik oder Videoclips auf ihrem Rechner/Mobiltelefon. Mit deren Herunterladen haben sie gegen das Urheberrecht verstoßen. Schnell können hier mehrere Tausend Euro an Entschädigungszahlungen zusammenkommen, zudem handelt es sich um eine Straftat.

Sexuelle Belästigungen („Cyber-Grooming“) gehören zu den Alltäglichkeiten des „virtuellen Lebens“ junger Menschen, und je jünger sie sind, desto verstörender und verängstigender wirken diese auf sie. Gerade die jüngeren Internetnutzer wissen häufig nicht, wie sie sich dagegen wehren können. Auch hier versuchen wir zu vermitteln wie Sie sich schützen können und wo sie Hilfe und Beratung finden. Weitere Ziele des Projektes sind: "Wie gehe ich mit Serienmails um" und was bedeutet das "Recht auf das eigene Bild".

Ziel ist es somit nicht, die jungen Menschen zu verunsichern oder gar zu verängstigen, sondern sie darin zu bestärken, selbstbewusst, informiert und angemessen kritisch in den virtuellen Welten einzutauchen. (Text: Michael Roos)

9. BENEFIZ-GOLFTURNIER



Bei bestem Golf-Wetter fand am 24. August 2012 bereits zum 9. Mal das Benefiz-Golfturnier der Bürgerstiftung Braunschweig im Golf-Klub Braunschweig statt. Die Geschenke von eck*cellent IT GmbH und La Vigna haben allen Gewinnern viel Freude bereitet. Auch die kleinen Papp-Lkw als Trostpreise – gefüllt mit Süßigkeiten – kamen sehr gut an. Die Lkw waren liebevoll von Kindern der Kitas Ahrplatz, Leibnizplatz, Lindenbergssiedlung, St. Magni und Siegmundstraße bemalt worden. Insgesamt kamen 7.445 Euro für das Projekt "Sportartenkarussell" zusammen. DANKE an alle!



Mehr als nur ein Trostpreis: Einige der in den Kitas bemalten LKWs

Termine

16.10.2012	4. Braunschweiger Erbrechtstag
18.10.2012	4. Braunschweiger Erbrechtstag
16.11.2012	1. Braunschweiger Vorlesetag
30.11.2012	3. Braunschweiger Braunkohl Bankett
02.06.2013	5. Braunschweiger Bürger-Brunch
18.09.2013	10 Jahre Bürgerstiftung Braunschweig

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000

Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek/ Bettina Krause
Gestaltung: Patrick Scheunemann